

Presseinformation vom 10. März 2024

"Think before you follow, wise money tomorrow"

## **Bundesfinanzminister Jörg Kukies, Fußball-Legende Oliver Bierhoff und Influencerin Katharina Xenia für finanzielle Bildung: Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland eröffnet Global Money Week Germany 2025 in Kooperation mit der FOM Hochschule**

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB) eröffnet in Kooperation mit der FOM Hochschule die Global Money Week (GMW) Germany 2025. Die Eröffnungsveranstaltung am 17. März 2025 wird von 14 bis 15 Uhr live aus dem Virtual Classroom in den TV-Studios der FOM Hochschule in Essen auf YouTube übertragen. Zu den Gästen gehören Verena von Hugo (Vorstandsvorsitzende BÖB), Jacob Risse (Koordination Global Money Week Germany), die Influencerin Katharina Xenia Rohde und Finanzexperte Prof. Dr. Alexander Zureck (FOM Hochschule). Videobeiträge gibt es vom ehemaligen DFB-Funktionär und Fußballprofi Oliver Bierhoff und Lisa Osada (Koordination Global Money Week Germany).

**Als Schirmherr richtet der amtierende Bundesfinanzminister Jörg Kukies ein digitales Grußwort an die Teilnehmenden.**

Die Global Money Week ist eine von der OECD initiierte Aktionswoche zum Mitmachen, an der sich zahlreiche Vereine, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen mit unabhängigen Beiträgen beteiligen. Sie findet vom 17. bis 23. März 2025 weltweit statt und sensibilisiert junge Menschen für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld und finanziellen Entscheidungen. Unter dem Motto „Think before you follow, wise money tomorrow“ werden zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Bildungsangebote organisiert.

### **Wirtschafts- und Finanzbildung als Schlüssel für Chancengerechtigkeit und Teilhabe**

Das BÖB setzt sich aktiv für eine nationale Finanzbildungsstrategie in Deutschland ein und unterstützt daher auch in diesem Jahr wieder die Global Money Week der OECD als weltweite Initiative, um auf die Bedeutung von Wirtschafts- und Finanzbildung für junge Menschen aufmerksam zu machen. „Wir fördern die Global Money Week aus tiefster Überzeugung, denn eine starke Wirtschafts- und Finanzbildung verbessert Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und stärkt unsere Demokratie. Besonders freut uns, dass zahlreiche unserer BÖB-Mitgliedsorganisationen das Global Money Week-Programm mit vielseitigen Angeboten bereichern“, betont Verena von Hugo, Vorstandsvorsitzende des BÖB.

Unterstützung erhält die Global Money Week 2025 von Fußball-Legende Oliver Bierhoff, der sich als Chairman und Co-Founder der FINVIA Sports GmbH auch beruflich mit dem Thema beschäftigt: „Mit Geld muss man sich auskennen, ob man viel oder wenig hat. Gerade Leistungssportler, die in jungen Jahren erfolgreich sind, sollten frühzeitig für später vorsorgen – dafür brauchen sie gute Berater und setzen sich bestenfalls selbst mit der Thematik auseinander. Viele Kinder und junge Menschen hören zuhause wenig über Wirtschaft und Finanzen. Umso wichtiger ist Finanzbildung von Seiten der Schule und anderer Institutionen.“

Auch die FOM Hochschule unterstreicht die Bedeutung der Initiative: *„Wirtschafts- und Finanzthemen kommen im deutschen Schulsystem systematisch zu kurz. Dabei ist Finanzkompetenz ein Grundstein für selbstbestimmtes Handeln. Als gemeinnützige und praxisorientierte Hochschule ist es uns ein Anliegen, junge Menschen dabei zu unterstützen, finanzielle Entscheidungen reflektiert, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu treffen. Davon profitiert der Einzelne, aber auch die Gesellschaft“*, sagt FOM Rektor Prof. Dr. Burghard Hermeier.

Influencerin Katharina Xenia Rohde macht deutlich, dass eine frühzeitige Wirtschafts- und Finanzbildung den Weg in die Selbstständigkeit erheblich erleichtern würde: *„Als junge Gründerin musste ich mir vieles, was mit Geld und Finanzen zu tun hat, selbst beibringen. Wäre ich schon vor der Gründung besser auf die Selbstständigkeit vorbereitet worden, wäre der Weg bis hierhin sicher um ein Vielfaches leichter gewesen.“*

### **Journalistische Teilnahme und Hintergrundgespräche**

Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen, virtuell an der Eröffnungsveranstaltung der Global Money Week Germany teilzunehmen. Bei Interesse an einer Teilnahme vor Ort melden Sie sich gerne bis Donnerstag, 13. März 2025, 14 Uhr, per E-Mail an [presse@fom.de](mailto:presse@fom.de). Zudem bieten die Beteiligten Hintergrundgespräche im Vorfeld oder vor Ort an. Hierzu wenden Sie sich an Sylvia Hüls und Dr. David Wawrzinek, E-Mail: [presse@boeb.net](mailto:presse@boeb.net)

### **Die Veranstaltung im Überblick:**

Eröffnung der Global Money Week Germany 2025

Montag, 17. März 2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

Live gesendet aus dem Virtual Classroom in den FOM TV-Studios in Essen: [Link](#) zum YouTube-Stream

Weitere Informationen zur Global Money Week Germany 2025 und das vollständige Programm sind unter [www.gmwgermany.de](http://www.gmwgermany.de) verfügbar.

### **Pressekontakt bei Rückfragen**

#### **Sissy Niemann**

Pressereferentin FOM Hochschule, Tel.: 0201 81004-854, E-Mail: [presse@fom.de](mailto:presse@fom.de)

#### **Sylvia Hüls | Dr. David Wawrzinek**

E-Mail: [presse@boeb.net](mailto:presse@boeb.net)

Tel.: 0160 9956 3013 | 0176 2340 5861

### **Die FOM Hochschule**

Mit rund 50.000 Studierenden zählt die FOM zu den größten Hochschulen Europas. Initiiert durch die gemeinnützige Stiftung für internationale Bildung und Wissenschaft ermöglicht sie Berufstätigen, Auszubildenden, Abiturienten und international Studierenden ein Hochschulstudium. Die FOM ist staatlich anerkannt und bietet mehr als 60 akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge an – im Campus-Studium+ an über 30 Hochschulzentren oder im ortsunabhängigen Digitalen Live-Studium aus den Hightech-TV-Studios der FOM. Studierende können zudem weltweit Studierenerfahrungen an renommierten Partnerhochschulen sammeln. Weitere Informationen: [www.fom.de](http://www.fom.de)

### **Über das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB)**

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland ist eine von über 100 überwiegend institutionellen Mitgliedern getragene gemeinnützige Initiative aus Lehrkräften, Verbänden, Stiftungen, Wissenschaft und Wirtschaft. Wir setzen uns für eine Verankerung Ökonomischer Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland ein – in angemessenem Umfang, fundiert vermittelt und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Um dieses Ziel zu fördern, machen wir uns für eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte stark und vernetzen die Akteure der Ökonomischen Bildung in Deutschland untereinander. Weitere Informationen: [www.boeb.net](http://www.boeb.net)